

Gewerkschaft der Polizei unterstützt Ver.di in Soest

Übergabe einer Resolution an das CDU-Bürgerbüro in Soest für die CDU-Landtagsabgeordneten Werner Lohn und Eckhard Uhlenberg



Polizistinnen und Polizisten aus dem Kreis Soest auf dem Weg zum CDU-Bürgerbüro in Soest.



Polizistinnen und Polizisten vor dem CDU-Bürgerbüro. Übergabe der Resolution. Unterstützung der Tarifbeschäftigten.

„Solidariät gegen Wortbruch“

GdP-Kreisgruppe Soest war dabei.

Die Straßen in Düsseldorf waren voller Menschen. Mehr als 20.000 nahmen an der Demo teil und demonstrierten gegen die Sparpläne der schwarz-gelben Landesregierung. Die GdP-Kreisgruppe Soest nahm mit mehr als 50 Polizisten an der Demo teil. Unter dem Motto „Solidariät gegen Wortbruch“ warfen sie Ministerpräsident Dr. Rüttgers (CDU) vor, Wahlkampf-Versprechen nicht einzuhalten. Gemeinsam mit anderen Demonstranten wurde laut, bunt und mit viel unüberhörbarer Wut im Bauch gegen die Kürzungen und Streichungen demonstriert.

Der GdP-Kreisvorsitzende Pfenninger geht davon, dass die schwarz-gelbe Landesregierung die Proteste aussitzen wird und auf das Vergessen des Wählers setzt. Polizisten werden diese Wahlversprechen nicht vergessen. Das musste auch schmerzlich die ehemalige rot-grüne Koalition erfahren, die 2005 abgewählt wurde, so der Vorsitzende.



Mit diesen Plakaten wurde der Demonstrationzug, der aus Polizeibeschäftigten bestand, angeführt.



Kollegen aus Soest und Lippstadt im Demonstrationzug.



Mobiles Senioren-Kommando. Die Polizei der Zukunft.



Kollegen aus Soest u. Lippstadt im Demonstrationszug.



Kolleginnen und Kollegen aus Soest u. Lippstadt im Demonstrationszug .



Soester- Kollegen beim Demonstrieren.



Nach der Demo in gemütlicher Runde.



Kollege Pfenninger im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden der GdP Frank Richter.